

ZUR ENTWICKLUNG DER EINKOMMEN
UND DER EINKOMMENSVERTEILUNG
IN ÖSTERREICH 1978/79

Mai 1980

Silvia Stadelmann
Michael Wagner

Im Auftrag des Bundesministeriums für soziale Verwaltung

(Unveröffentlichter Projektbericht)

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

VORWORT

1. Einkommensentwicklung	1
2. Einkommensverteilung	3
2.1 Einkommen aus unselbständiger Arbeit (1979)	3
2.2 Einkommensteuerpflichtige Einkommen (1976)	4
3. Geschlechtsspezifische Einkommensunterschiede	5

ÜBERSICHTEN

VERZEICHNIS DER ÜBERSICHTEN			Seite
Übersicht	1	Netto-Nationalprodukt	7
Übersicht	2	Lohnquoten	8
Übersicht	3	Einkommensentwicklung 1978/79	9
Übersicht	4	Effektivverdienste	10
Übersicht	5	Kollektivvertragsabschlüsse wichtiger Arbeitnehmergruppen 1978/79	11
Übersicht	5	Fortsetzung	12
Übersicht	6	Tariflohnentwicklung nach Branchen und Qualifikationsstufen	13
Übersicht	7	Tariflohnentwicklung nach Branchen und sozialrechtlicher Stellung	14
Übersicht	8	Lohndrift	15
Übersicht	9	Verteilung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit	16
Übersicht	10	Verteilung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit: Männer	17
Übersicht	11	Verteilung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit: Frauen	18
Übersicht	12	Verteilung der Arbeiterlöhne	19
Übersicht	13	Verteilung der Angestelltengehälter	20
Übersicht	14a	Verteilung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach Geschlecht und sozialrechtlicher Stellung 1978	21
Übersicht	14b	Verteilung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach Geschlecht und sozialrechtlicher Stellung 1979	22
Übersicht	15	Verteilung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit: Veränderung 1978/79	23
Übersicht	16	Einkünfte (nach Ausgleich mit Verlusten) nach Einkunftsarten	24
Übersicht	17	Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Einkommen in Österreich	25
Übersicht	18	Einkommensteuerpflichtige und Einkünfte (nach Verlustausgleich) nach Bundesländern	26
Übersicht	19	Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Einkommen nach Bundesländern 1976	27
Übersicht	20	Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Einkommen nach Bundesländern 1976	28
Übersicht	21	Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Einkommen nach Bundesländern 1976	29
Übersicht	22	Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Einkommen nach Bundesländern	30

VORWORT

Die vorliegende Studie zur "Entwicklung und Verteilung der österreichischen Einkommen 1978/79" entstand im Auftrag des Bundesministeriums für Soziale Verwaltung. Die Studie soll als Grundlage des Teils über Einkommensverteilung des jährlichen "Sozialberichts" dienen.

Wie jedes Jahr enthält die Studie eine Sonderauswertung. War es im Bericht 1977/78 die regionale Einkommensverteilung, so geht es heuer um die Einkommensunterschiede zwischen Mann und Frau.¹⁾

Die Berechnungen der Ungleichheitsindizes und die Schätzung der Verteilungsfunktionen erfolgten durch eine gegenüber dem Vorjahr verbesserte Fassung des IDP-Programmsystems des Instituts für Höhere Studien. Herr Karl Pichelmann hat unsere Arbeit freundlicherweise unterstützt.²⁾

Wien, im Mai 1980

Silvia Stadelmann

Michael Wagner

-
- 1) Zur regionalen Verteilung siehe: Karl Pichelmann - Michael Wagner: Zur Entwicklung der Einkommen und der Einkommensverteilung in Österreich 1977/78. Institut für Höhere Studien, Wien 1979.
Für Tabellen zum geschlechtsspezifischen Unterschied in der langfristigen Entwicklung: Josef Christl - Hannes Suppanz: Zur Entwicklung der Einkommen und der Einkommensverteilung in Österreich. Institut für Höhere Studien, Wien 1978.
 - 2) Zum IDP-System: Karl Pichelmann - Silvia Stadelmann: Das Income Distribution Program System; Level 4. Institut für Höhere Studien, Wien 1980.

1. EINKOMMENSENTWICKLUNG

Im Jahr 1979 beschleunigte sich das Wachstum des real verfügbaren persönlichen Einkommens. Die Wachstumsrate betrug (im Vorjahresabstand) 4.6% (gegenüber bloß 2.8% im Jahr 1978).

Wie auch im Vorjahr wuchsen die Transfereinkommen (7.9%) deutlich schneller als die Leistungseinkommen (6.4%). Allerdings zeigt sich bei den Transfereinkommen eine spürbare Verlangsamung des Wachstumstempos. Die Wachstumsrate der Transfereinkommen wurde gegenüber 1978 fast halbiert.

Der Zuwachs des Volkseinkommens verteilte sich recht ungleichmäßig auf die verschiedenen Positionen. Den Beziehern von Einkünften aus Besitz und Unternehmung (einschließlich unverteilter Gewinne der Kapitalgesellschaften) gelang fast eine Vervierfachung ihres Wachstumstempos; ihre Einkünfte stiegen 1979 um 15.6% (gegenüber 4.1% im Jahr 1978). Die Brutto-Entgelte für unselbständige Arbeit erfuhren dagegen eine Verlangsamung ihrer Zuwachsraten; sie erreichten 1979 mit 6.5% nicht einmal die Hälfte des Einkommenszuwachses aus Besitz und Unternehmung.

Das Zurückbleiben der Unselbständigen-Entgelte gegenüber den Einkünften aus Besitz und Unternehmung führte zu einer deutlichen Abnahme der Lohnquote. Der Anteil der Löhne am Volkseinkommen sank um rund 1.6 Prozentpunkte. Die (um die Verschiebung der Beschäftigtenstruktur zugunsten der unselbständig Erwerbstätigen) bereinigte Lohnquote fiel erstmals seit 1975 deutlich unter die 64%-Marke. Sie lag 1979 mit 63.1% allerdings noch immer deutlich über den Werten aus Anfang der siebziger Jahre (1970:60.5%).

Die Zunahme der Unselbständigenverdienste fiel nicht in allen Wirtschaftszweigen und nicht für alle sozialrechtlichen Gruppen gleich hoch aus. Das zeigen die folgenden Vergleiche.

In der Industrie stiegen die Bruttomonatsverdienste der Angestellten (7.0%) um mehr als einen Prozentpunkt höher als die der Arbeiter (5.9%). Damit öffnete sich die Schere zwischen Arbeitern und Angestellten weiter; der Bruttomonatsverdienstindex der Industrie auf der Basis 1976 zeigte bereits eine Differenz von fast drei Prozentpunkten zwischen Arbeitern und Angestellten.

In der Bauwirtschaft lag der Zuwachs der Bruttomonatsverdienste je Beschäftigten mit 4.0% deutlich unter den Werten der Industrie. Im Vergleich zum Jahr 1978 mußten die Beschäftigten der Bauwirtschaft einen spürbaren Wachstumseinbruch hinnehmen. Besonders markant wird dies bei den Stundenverdiensten der Arbeiter sichtbar; nach einer Zuwachsrate von 8.0% im Jahr 1978 mußten sich die Arbeiter mit einer Zunahme von nur 2.4% begnügen.

Die Verlangsamung des Wachstumstempos bei den Beschäftigtenverdiensten war schon aufgrund der Kollektivvertragsentwicklung vorherzusehen. Schloß der Bund Jänner 1978 noch mit einer Jahresrate von 8% ab, so waren es ein Jahr später nur mehr 4.5%. Diese deutliche Korrektur bei den Kollektivvertragsabschlüssen trat in fast allen Wirtschaftszweigen auf. Diese spürbare Rücknahme der kollektivvertraglichen Zuwachsraten löste eine verstärkte Lohndrift zwischen Ist- und Traiflöhnen aus. Die Istlöhne stiegen im gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt um rund 0.6% stärker als die Tariflöhne. In der Industrie betrug die Lohndrift sogar 1.0% (während in der Bauwirtschaft die Istlöhne um 1.7 Prozentpunkte hinter der Tariflohnentwicklung zurückblieben).

2. EINKOMMENSVERTEILUNG

2.1 Einkommen aus unselbständiger Arbeit (1979)

Die Einkommensverteilung unter unselbständig Erwerbstätigen ergibt aufgrund der Lohnstufenstatistik 1979 folgendes Bild:

Das mittlere Einkommen (=der Median) betrug rund S 8.900,--. Die am wenigsten verdienenden 20% der Erwerbstätigen verdienten weniger als S 5.380,-- (=2.Dezil); die am besten verdienenden 20% der Erwerbstätigen verdienten mehr als S 13.455,-- (=8.Dezil). Dementsprechend betrug der Anteil der am schlechtesten verdienenden 20% der Erwerbstätigen am Gesamteinkommen der Erwerbstätigen nur 6.6%. Die obersten 20% der Erwerbstätigen konnten sich dagegen einen Anteil von über 38% sichern. Im Durchschnitt verdiente ein Erwerbstätiger der "untersten" zwanzig Prozent nur 1/5 des Durchschnittseinkommens der "obersten" zwanzig Prozent.

Das mittlere Einkommen (=Median) erreichte bei den Angestellten rund S 9.980,--, bei den Arbeiter dagegen nur rund S 8.300,--. Die untersten zwanzig Prozent der Angestellten verdienten weniger als S 6.091,-- (=2.Dezil), bei den Arbeitern betrug der Wert bloß S 4.894,-- (=2.Dezil). Die obersten zwanzig Prozent verdienten bei den Angestellten mehr als S 16.223,-- (=8.Dezil), bei den Arbeitern nur S 11.877,-- (=8.Dezil).

Der Grad an Einkommensungleichheit unter den unselbständig Erwerbstätigen hat 1979 nicht zugenommen; er hat allerdings auch nicht abgenommen.

2.2 Einkommensteuerpflichtige Einkommen (1976)

Für die Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Einkünfte stammen die letzten verfügbaren Daten aus 1976; auf diesen Daten beruht folgende Darstellung.

Rund die Hälfte aller Einkommen (nach Verlustausgleich) stammte aus Gewerbebetrieb, rund ein Viertel aus nicht-selbständiger Arbeit und rund ein Sechstel aus selbständiger Arbeit; alle andere Einkunftsarten machten jeweils weniger als 5% der Gesamteinkünfte aus.

Die höchsten Durchschnittseinkommen wurden aus selbständiger Arbeit erzielt; sie betrugen 243.366,--. Die Einkünfte aus nicht-selbständiger Arbeit erreichten mit 120.523,-- nicht einmal die Hälfte der Selbständigeneinkünfte. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb betrugen durchschnittlich 187.778,--.

Die einkommensteuerpflichtigen Einkommen weisen einen wesentlich höheren Konzentrationsgrad als die lohnsteuerpflichtigen Einkommen auf. So erzielten die untersten zwanzig Prozent der Fälle nur einen Anteil von 3.2% am Gesamteinkommen. Die oberen zwanzig Prozent konnten sich dagegen 63.7% sichern. Das oberste Zehntel der Einkommensteuerpflichtigen erzielte genauso viele Einkünfte, wie die restlichen neunzig Prozent der Einkommensteuerpflichtigen.

Die regionale Verteilung zeigt ein deutliches West-Ost-Gefälle, das nur durch Wien unterbrochen wird. Das mittlere einkommensteuerpflichtige Einkommen (=Median) lag in Vorarlberg, Wien, Tirol und Salzburg über dem österreichischen Durchschnitt, in den restlichen Bundesländern dagegen darunter (im Burgenland war der Median um mehr als 20% unter dem gesamtösterreichischen Median; in Vorarlberg lagen mehr als 20% darüber). Die Konzentration der Einkommen nahm 1976 gegenüber 1975 gesamtösterreichisch nur unmerklich ab.

3. GESCHLECHTSSPEZIFISCHE EINKOMMENSUNTERSCHIEDE

Im Jahr 1979 betrug das mittlere Unselbständigeneinkommen eines Mannes 10.652,-- (=Median); eine Frau erzielte dagegen nur 6.958,-- im Schnitt. Oder anders ausgedrückt: Männer verdienen im Schnitt um die Hälfte mehr als Frauen.

Mittlere Einkommen. Das mittlere Einkommen betrug 1979 für alle österreichischen unselbständig Erwerbstätigen 8.902,--; für Angestellte 9.981,--, für Arbeiter 8.297,--. In jeder dieser Kategorien liegen die Fraueneinkommen deutlich unter den Männereinkommen. Angestellte: Männer 13.393; Frauen: 7.982. Arbeiter: Männer 9.812; Frauen 6.159. Damit liegt selbst noch das mittlere Einkommen männlicher Arbeiter über dem mittleren Einkommen weiblicher Angestellter.

Obere und untere Einkommen. Ein ähnliches Bild ergibt sich beim Vergleich der Grenzeinkommen für die "untersten" und "obersten" zwanzig Prozent der Einkommen (=2.Dezil bzw. 8.Dezil). Zwanzig Prozent der weiblichen Einkommensbezieher erhielten weniger als 4.228. Bei den Männern lag diese Grenze mit 7.251,-- ummehr als 2/3 höher. Analoge Proportionen zeigt ein Vergleich bei den Angestellten; der 2. Dezil betrug bei den Männern 8.382,--, bei den Frauen dagegen nur 4.992,--. Für Arbeiter: Männer 6.801,--; Frauen 3.616,--. Für das Grenzeinkommen der obersten zwanzig Prozent nehmen die Geschlechtsunterschiede noch deutlicher zu. Zwanzig Prozent der männlichen Angestellten verdienten mehr als 20.585,--; bei den Frauen lag der 8. Dezil dagegen bei 11.540,--. Bei den Arbeitern lauten die Grenzeinkommen (=8.Dezil): Männer 13.076,--; Frauen 8.080,--. Stets gilt, das das Grenzeinkommen männlicher Arbeiter über dem entsprechenden Grenzeinkommen weiblicher Angestellter liegt.

Gesamtverteilung. Das Ausmaß der Einkommensungleichheit weist kaum geschlechtsspezifische Unterschiede auf. Während die untersten zwanzig Prozent der männlichen Erwerbstätigen sich 1979 nur 7.3% des Gesamteinkommens aller männlichen Erwerbstätigen sichern konnten, betrug der entsprechende Anteil bei den Frauen 7.2%. Beim Anteil der obersten zwanzig Prozent ergibt sich ein ähnliches Bild: Männer 37.2%; Frauen 36.3%. Sowohl bei den Männern wie bei den Frauen verdient das obere Fünftel im Schnitt fünfmal soviel wie das untere Fünftel. Die Einkommensungleichheit unter den Frauen entspricht genau der Einkommensungleichheit unter den Männern.

Längerfristige Entwicklung. Die relative Einkommensungleichheit zwischen Männern und Frauen hat sich in den letzten 25 Jahren kaum verändert. Am ehesten ist eine leichte Zunahme der Einkommensungleichheit zwischen männlichen und weiblichen Erwerbstätigen festzustellen. So wuchs seit 1953 das mittlere Einkommen (=Median) bei den Männern rascher als bei den Frauen; das gilt gleichermaßen für alle Erwerbstätigen, die Angestellten und die Arbeiter.

Netto-Nationalprodukt

	Mrd.S		Veränderung gegen das Vorjahr in %	
	1978	1979	1978	1979
Brutto-Entgelte für unselbständige Arbeit	463.3	493.4	+8.2	+6.5
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften und Sonstige Einkünfte aus Besitz u. Unternehmung	174.7	202.0	+4.1	+15.6
Einkünfte des Staates aus Besitz und Unternehmung	11.3	12.1	+8.7	+7.1
Zinsen für die Staatsschuld	-18.4	-21.4	+24.3	+16.3
Zinsen für Konsumentenschulden	-9.2	-9.4	+7.0	+2.2
Netto-Nationalprodukt zu Faktorkosten	621.7	676.7	+6.6	+8.8

Quelle: Österreichisches Statistisches Zentralamt;
WIFO

Lohnquoten

Jahr	Lohnquote	Bereinigte Lohnquote ¹⁾
1970	63.8	60.5
1971	66.5	62.0
1972	66.8	61.4
1973	69.2	62.3
1974	70.0	62.4
1975	73.1	64.9
1976	72.6	64.1
1977	73.4	64.1
1978	74.5	64.8
1979	72.9	63.1

1) Lohnquote bereinigt gegenüber Veränderungen in der Erwerbstätigenstruktur (=Lohnquote dividiert durch Index der Quote der unselbständig Beschäftigten an den Erwerbstätigen) auf Basis 1964.

Quelle: Österreichisches Statistisches Zentralamt; WIFO

Einkommensentwicklung 1978/79

	1978	1979	1979
	Veränderung gegen das Vorjahr in %		Index 1976=100
Leistungseinkommen	7.6	6.4	126.3
Transfereinkommen	14.1	7.9	135.3
Brutto-Masseneinkommen	9.4	6.8	128.8
Abzüge	21.2	4.8	147.2
Netto-Masseneinkommen	7.0	7.3	125.3
Netto-Masseneinkommen, real	3.3	3.5	110.6
Verfügbares persönl. Einkommen ¹⁾	6.5	8.5	124.6
Verfügbares persönl. Einkommen, real	2.8	4.6	109.9

1) Nach Abzug der Zinsen für die Konsumentenschuld.

Quelle: Österreichisches Statistisches Zentralamt;
WIFO.

Effektivverdienste

	1978	1979	1979
	Veränderung gegen das Vorjahr in %		Index 1976=100
GESAMTWIRTSCHAFT			
<u>Leistungseinkommen je Beschäftigten</u>			
brutto	7.0	5.7	122.1
brutto, real	3.3	2.0	107.7
INDUSTRIE			
<u>Monatsverdienste</u>			
brutto, je Beschäftigten	6.1	6.4	122.8
brutto, je Arbeiter	5.7	5.9	121.3
brutto, je Angestellten	6.0	7.0	124.2
netto, je Beschäftigten	2.3	6.3	116.9
brutto, je Beschäftigten ohne Sonderzahlungen	6.3	6.6	123.3
<u>Stundenverdienste</u>			
brutto, je Arbeiter ohne Sonderzahlungen	5.7 5.6	5.4 6.0	121.3 121.7
BAUWIRTSCHAFT			
<u>Monatsverdienste</u>			
brutto, je Beschäftigten	7.9	4.0	123.0
<u>Stundenverdienste</u>			
brutto, je Arbeiter	8.0	2.4	120.0

Quelle: Österreichisches Statistisches Zentralamt; WIFO;
eigene Berechnungen

Kollektivvertragsabschlüsse wichtiger
Arbeiternehmergruppen 1978/79

	Erhöhung der Kollektivvertrags- löhne und -gehälter in %			
	Arbeiter	Angestellte	Bedienstete	+) Jahresrate
<u>Jänner 1978</u>				
Bund			8	8
Handel	6	6		6
Banken u. Sparkassen	6			6
<u>Februar 1978</u>				
Papier-, Zellulose-, Holzstoff-, Pappe	6			7
<u>März 1978</u>				
Fleischer	7			5
Landw. Gutsbetriebe	6 1/2			6 1/2
<u>April 1978</u>				
Baugewerbe	9			9
Baugewerbe		8 1/2		8 1/2
Bauneben- u. -Hilfsgew.	9			9
Stein- u. keramische Ind.	9			9
Chemische Industrie	5			4 1/2
<u>Mai 1978</u>				
Chemische Industrie		6		5 1/2
Holzverarb. Industrie	9			9
Bekleidung	5 1/2			4
Gast-, Schank-, Beher- bergungsbetriebe	6			6
<u>Juli 1978</u>				
Eisen- u. Metallindustrie	7 1/2			5 1/2
Eisen- u. Metallindustrie		7		6
Bäcker	6			4
Papier	6 1/2			5
<u>August 1978</u>				
Eisen- u. Metallgewerbe	7 1/2			6
<u>September 1978</u>				
Friseure	7			5

Kollektivvertragsabschlüsse wichtiger
Arbeiternehmergruppen 1979

	Erhöhung der Kollektivvertrags- löhne und -gehälter in %			
	Arbeiter	Angestellte	Bedienstete	Jahresrate ⁺⁾
<u>Jänner 1979</u>				
Bund			4 1/2	4 1/2
Handel	4	4		4
Tabakindustrie	5			5
Banken u. Sparkassen		4		4
<u>März 1979</u>				
Textilindustrie		5		4 1/2
Textilind. ohne Tir. u. Vbg.	4 1/2			4
Textil- u. Strickereiind. Vbg.	5			4 1/2
<u>April 1979</u>				
Baugewerbe	4 1/2	4 1/2		4 1/2
Bauindustrie	4 1/2	4 1/2		4 1/2
<u>Mai 1979</u>				
Holzverarb. Gewerbe	4 1/2			4 1/2
Chemische Industrie	4			4
Holzverarb. Industrie	4 1/2			4 1/2
Gast-, Schank-, Beherber- gungsbetriebe	4 1/2			4 1/2
<u>Juni 1979</u>				
Fleischer	5			4
<u>Juli 1979</u>				
Bekleidungsindustrie	4 1/2			4
<u>August 1979</u>				
Bäcker	4			4
<u>September 1979</u>				
Chemische Industrie		5		4
Ges. Eisen- u. Metallindustrie	7			6
Ges. Eisen- u. Metallindustrie		6 1/2		5 1/2
Ges. Eisen- u. Metallverarb. Gew.	6 1/2			5 1/2
Lederverarbeitende Industrie	5			4
Bergwerke u. Eisenerz. Ind.		6 1/2		5 1/2
Papierindustrie		5 1/2		4 1/2
Nahrungsmittelindustrie		5		4 1/2
<u>Dezember 1979</u>				
Holzverarb. Industrie		6		6

Quelle: Österreichisches Statistisches Zentralamt

+) Die Standardisierung der Kollektivvertragserhöhungen auf den Zeitraum eines Jahres erfolgt durch Division der Kollektivvertragserhöhung durch die Anzahl der Monate seit der vorhergehenden Erhöhung und Multiplikation mit 12.

Tariflohnentwicklung nach Branchen und Qualifikationsstufen¹⁾

	Facharbeiter		Angelernter Arbeiter		Hilfsarbeiter		Arbeiter 1979 Index 1976=100
	1978 % gegen das Vorjahr	1979 Index 1976=100	1978 % gegen das Vorjahr	1979 Index 1976=100	1978 % gegen das Vorjahr	1979 Index 1976=100	
Gewerbe	7.3	5.5	7.3	5.6	7.6	5.4	124.2
Industrie ²⁾	5.9	5.6	5.9	5.5	6.1	5.1	122.0
Handel	5.9	4.2	5.8	4.3	5.8	4.4	119.5
Verkehr	7.0	5.1	6.8	4.7	7.6	6.3	123.3
Fremdenverkehr	7.3	5.0	7.2	5.1	7.4	5.2	123.3
Land- und Forst- wirtschaft	6.8	4.8	6.4	4.7	6.9	4.7	122.0
Insgesamt	6.6	5.5	6.3	5.3	6.7	5.1	122.6

1) Wochenlöhne

2) Inklusive Bauindustrie und Elektrizitätswerke

Quelle: Österreichisches Statistisches Zentralamt; WIFO

Tariflohnentwicklung nach Branchen und sozialrechtlicher Stellung

	Arbeiter ¹⁾		Angestellte ³⁾		Bedienstete		
	1978 % gegen das Vorjahr	1979 Index 1976=100	1978 % gegen das Vorjahr	1979 Index 1976=100	1978 % gegen das Vorjahr	1979 Index 1976=100	
Gewerbe	7.5	5.5	124.2	124.2	6.2	5.7	122.3
Baugewerbe	8.9	5.6	127.2	127.2	8.6	5.6	126.3
Industrie ²⁾	5.9	5.5	121.8	121.8	5.9	5.2	120.5
Handel	5.8	4.3	119.4	119.4	5.8	4.3	119.4
Verkehr	7.0	5.0	121.1	121.1	6.6	4.9	121.8
Fremdenverkehr	7.3	5.1	123.4	123.4	6.9	5.1	122.7
Geld-,Kredit- und Versicherungswesen					6.3	4.5	120.3
Land- und Forst- wirtschaft	6.7	4.8	121.6	121.6	6.9	4.9	121.3
Öffentlicher Dienst					8.7	4.9	120.6
Insgesamt	6.5	5.4	122.5	122.5	6.1	4.9	120.5

1) Wochenlöhne 2) inklusive Bauindustrie und Elektrizitätswerke 3) Monatsgehälter

Quelle: Österreichisches Statistisches Zentralamt.

Lohndrift¹⁾

	1978	1979
	Veränderung gegen das Vorjahr in %	
Gesamtwirtschaft	+0.1	+0.6
Industrie, alle Beschäftigte	+0.2	+1.0
Industrie, Arbeiter ohne Sonderzahlung	-0.3	+0.5
Bauwirtschaft	-1.0	-1.7

1) Die Lohndrift ist hier definiert als die Differenz zwischen den Veränderungsrate(n) (in Prozent gegenüber dem Vorjahr) von Ist- und Tariflöhnen.

Quelle: Österreichisches Statistisches Zentralamt;
WIFO; eigene Berechnungen

Verteilung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Schichtung der Erwerbstätigen ¹⁾ insgesamt nach Höhe des Einkommens	Einkommensanteile in % des Gesamteinkommens		Arithmet.Mittel in Schilling	
	1978	1979	1978	1979
unterstes Zehntel	2.2	2.2	2021	2177
2. Zehntel	4.4	4.4	4116	4364
3. Zehntel	6.2	6.2	5814	6156
4. Zehntel	7.4	7.4	6941	7338
5. Zehntel	8.5	8.4	7916	8365
6. Zehntel	9.6	9.6	8940	9489
7. Zehntel	10.8	10.8	10133	10775
8. Zehntel	12.5	12.5	11672	12420
9. Zehntel	15.0	15.0	14039	14948
oberstes Zehntel	23.4	23.4	21904	23286

Statistische Kennzahlen	1978	1979
Variationskoeffizient	0.621	0.621
Log.Standardabweichung	0.662	0.658
Gini-Koeffizient	0.314	0.315
Atkinsonkoeffizient ($\epsilon=2$)	0.375	0.368
Theil-Koeffizient	0.170	0.170

1) Hierunter sind alle unselbständig Erwerbstätigen mit Ausnahme der pragmatisierten Beamten der Gebietskörperschaften zu verstehen.

Quelle: Lohnstufenstatistik 1978; Lohnstufenstatistik 1979;
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; eigene Berechnungen.

Verteilung der Einkommen aus unselbständiger
Arbeit : Männer

Schichtung der männlichen Erwerbstätigen nach Höhe des Einkommens	Einkommensanteile in % des Gesamteinkommens		Mittleres Einkommen in Schilling	
	1978	1979	1978	1979
unterstes Zehntel	2.1	2.1	2345	2540
2. Zehntel	5.2	5.2	5733	6097
3. Zehntel	6.8	6.7	7479	7904
4. Zehntel	7.7	7.7	8534	9049
5. Zehntel	8.6	8.6	9484	10113
6. Zehntel	9.6	9.6	10533	11234
7. Zehntel	10.7	10.7	11767	12542
8. Zehntel	12.1	12.2	13382	14257
9. Zehntel	14.6	14.6	16010	17068
oberstes Zehntel	22.6	22.6	24909	26455

Statistische Kennzahlen	1978	1979
Variationskoeffizient	0.579	0.578
Log.Standardabweichung	0.637	0.630
Gini-Koeffizient	0.292	0.292
Atkinson-Koeffizient ($\epsilon=2$)	0.357	0.348
Theil-Koeffizient	0.150	0.149

Quelle: Lohnstufenstatistik 1978; Lohnstufenstatistik 1979;
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungs-
träger; eigene Berechnungen.

Verteilung der Einkommen aus unselbständiger
Arbeit : Frauen

Schichtung der weiblichen Erwerbstätigen nach Höhe des Einkommens	Einkommensanteile in % des Gesamteinkommens		Mittleres Einkommen in Schilling	
	1978	1979	1978	1979
unterstes Zehntel	2.5	2.5	1752	1884
2. Zehntel	4.7	4.7	3280	3470
3. Zehntel	6.5	6.5	4563	4827
4. Zehntel	7.8	7.8	5457	5775
5. Zehntel	8.9	8.9	6224	6595
6. Zehntel	9.9	9.9	6913	7323
7. Zehntel	11.0	11.0	7666	8114
8. Zehntel	12.4	12.4	8651	9173
9. Zehntel	14.7	14.7	10269	10891
oberstes Zehntel	21.6	21.6	14983	16012

Statistische Kennzahlen	1978	1979
Variationskoeffizient	0.540	0.544
Log.Standardabweichung	0.609	0.605
Gini-Koeffizient	0.286	0.287
Atkinson-Koeffizient ($\epsilon=2$)	0.328	0.323
Theil-Koeffizienz	0.138	0.139

Quelle: Lohnstufenstatistik 1978; Lohnstufenstatistik 1979;
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; eigene Berechnungen.

Verteilung der Arbeiterlöhne

Schichtung der Arbeiter insgesamt nach Höhe des Einkommens	Einkommensanteile in % des Gesamteinkommens		Mittleres Einkommen in Schilling	
	1978	1979	1978	1979
unterstes Zehntel	2.2	2.3	1790	1934
2. Zehntel	4.5	4.5	3607	3837
3. Zehntel	6.7	6.6	5359	5682
4. Zehntel	8.1	8.0	6508	6904
5. Zehntel	9.2	9.1	7418	7844
6. Zehntel	10.3	10.2	8282	8794
7. Zehntel	11.5	11.5	9232	9864
8. Zehntel	12.9	12.9	10406	11125
9. Zehntel	14.9	15.0	12038	12870
oberstes Zehntel	19.7	19.9	15884	17063

Statistische Kennzahlen	1978	1979
Variationskoeffizient	0.500	0.504
Log.Standardabweichung	0.635	0.630
Gini-Koeffizient	0.278	0.279
Atkinson-Koeffizient ($\epsilon=2$)	0.351	0.343
Theil-Koeffizient	0.130	0.131

Quelle: Lohnstufenstatistik 1978; Lohnstufenstatistik 1979;
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; eigene Berechnungen.

Verteilung der Angestelltegehälter

Schichtung der Angestellten insgesamt nach Höhe des Einkommens	Einkommensanteile in % des Gesamteinkommens		Mittleres Einkommen in Schilling	
	1978	1979	1978	1979
unterstes Zehntel	2.3	2.3	2505	2669
2. Zehntel	4.4	4.4	4872	5126
3. Zehntel	5.9	5.8	6499	6830
4. Zehntel	6.9	6.9	7673	8054
5. Zehntel	8.0	8.0	8868	9324
6. Zehntel	9.2	9.2	10225	107541
7. Zehntel	10.7	10.7	11845	12488
8. Zehntel	12.5	12.5	14005	14777
9. Zehntel	15.6	15.7	17364	18344
oberstes Zehntel	24.5	24.5	27162	28697

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Spaltensumme von 100 abweichen.

Statistische Kennzahlen	1978	1979
Variationskoeffizient	0.650	0.652
Log.Standardabweichung	0.664	0.663
Gini-Koeffizient	0.331	0.332
Atkinson-Koeffizient ($\epsilon=2$)	0.372	0.371
Theil-Koeffizient	0.184	0.184

Quelle: Lohnstufenstatistik 1978; Lohnstufenstatistik 1979;
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; eigene Berechnungen.

Verteilung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit
nach Geschlecht und sozialrechtlicher Stellung 1978

Soziale Stellung	Dezile in Schilling								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Angestellte, männlich	5899	8049	9694	11166	12702	14450	16546	19521	24582
Arbeiter, männlich	3021	6398	7556	8397	9185	10012	10985	12236	14161
Angestellte, weiblich	3086	4740	5849	6771	7567	8443	9537	10937	13311
Arbeiter, weiblich	2114	3420	4439	5175	5805	6365	6927	7603	8663
Angestellte, insgesamt	3715	5813	7088	8238	9533	10981	12798	15353	19937
Arbeiter, insgesamt	2610	4603	6014	6963	7840	8743	9779	11111	13153
Männer, insgesamt	3857	6858	8035	9007	9988	11109	12488	14433	18135
Frauen, insgesamt	2507	3989	5065	5867	6577	7266	8099	9304	11503
Erwerbstätige, insgesamt ¹⁾	3006	5108	6443	7431	8404	9505	10826	12640	15863

1) Hierunter sind alle unselbständig Erwerbstätigen mit Ausnahme der pragmatisierten Beamten der Gebietskörperschaften zu verstehen.

Quelle: Lohnstufenstatistik 1978, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger;
eigene Berechnungen

Verteilung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit
nach Geschlecht und sozialrechtlicher Stellung 1979

Soziale Stellung	Dezile in Schilling								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Angestellte, männlich	6172	8382	10107	11758	13393	15189	17462	20585	25946
Arbeiter, männlich	3247	6801	7996	8931	9812	10712	11750	13076	15150
Angestellte, weiblich	3240	4992	6128	7104	7982	8920	10017	11540	14130
Arbeiter, weiblich	2241	3616	4699	5482	6159	6775	7366	8080	9217
Angestellte, insgesamt	3929	6091	7454	8657	9981	11547	13513	16223	21053
Arbeiter, insgesamt	2804	4894	6382	7389	8297	9311	10446	11877	14063
Männer, insgesamt	4172	7251	8504	9589	10652	11847	13304	15363	19310
Frauen, insgesamt	2679	4228	5331	6200	6958	7701	8561	9865	12223
Erwerbstätige, insgesamt ¹⁾	3200	5380	6824	7854	8902	10082	11509	13455	16915

1) Hierunter sind alle unselbstständig Erwerbstätigen mit Ausnahme der pragmatisierten Beamten der Gebietskörperschaften zu verstehen.

Quelle: Lohnstufenstatistik 1979, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger;
eigene Berechnungen.

Verteilung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit:
Veränderung 1978/79

Soziale Stellung	Dezilwachstum in % (1978=100)								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Angestellte, männlich	104,6	104,1	104,3	105,3	105,4	105,1	105,5	105,5	105,5
Arbeiter, männlich	107,5	106,3	105,8	106,4	106,8	107,0	107,0	106,9	107,0
Angestellte, weiblich	105,0	105,3	104,8	104,9	105,5	105,6	105,0	105,5	106,2
Arbeiter, weiblich	106,0	105,7	105,9	105,9	106,1	106,4	106,3	106,3	106,4
Angestellte, insgesamt	105,8	104,8	105,2	105,1	104,7	105,2	105,6	105,7	105,6
Arbeiter, insgesamt	107,4	106,3	106,1	106,1	105,8	106,5	106,8	106,9	106,9
Männer, insgesamt	108,2	105,7	105,8	106,5	106,6	106,6	106,5	106,4	106,5
Frauen, insgesamt	106,9	106,0	105,3	105,7	105,8	106,0	105,7	106,0	106,3
Erwerbstätige, insgesamt ¹⁾	106,5	105,3	105,9	105,7	105,9	106,1	106,3	106,4	106,6

1) Hierunter sind alle unselbständig-Erwerbstätigen mit Ausnahme der pragmatisierten Beamten der Gebietskörperschaften zu verstehen.

Quelle: Lohnstufenstatistik 1978; Lohnstufenstatistik 1979; Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger; eigene Berechnungen.

Einkünfte (nach Ausgleich mit Verlusten) nach Einkunftsarten

Einkunftsarten	Anteil d. Fälle ¹⁾ in % aller er- faßten Fälle		Anteil der Einkünfte (nach Ausgleich mit Verlusten)		Durchschnittliche Einkünfte je Fall	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976
	Land- u. Forstwirtschaft selbständige Arbeit	8,7	8,7	1,9	2,1	25015
Gewerbebetrieb	7,8	8,0	15,3	16,1	222983	243366
Nichtselbständige Arbeit	31,0	30,3	50,3	47,0	185694	187778
Kapitalvermögen	26,5	26,8	24,8	26,7	107263	120523
Vermietung u. Verpachtung	4,7	5,0	2,2	2,2	53170	53219
Sonstige Einkünfte	15,7	15,7	3,6	3,8	26337	29011
	5,6	5,5	1,9	2,1	39853	45568
	100,0	100,0	100,0	100,0		

1) Die Zahl der erfaßten Fälle der Einkünfte aus den sieben Einkunftsarten übersteigt die Zahl der Einkommensteuerpflichtigen bei weitem. Das bedeutet, daß beim überwiegenden Teil der Veranlagten das steuerpflichtige Einkommen aus zumindest zwei Einkommensquellen stammt.

Quelle: Einkommensteuerstatistik 1975, ÖStZ.
Einkommensteuerstatistik 1976, ÖStZ.

eigene Berechnungen.

Verteilung der einkommensteuerpflichtigen
Einkommen in Österreich

Schichtung der Einkommens- steuerpflichtigen nach der Einkommenshöhe	Anteil am gesamten einkommens- steuerpflichtigen Einkommen in %	
	1975	1976
unterstes Zehntel	1,2	1,2
2. Zehntel	2,0	2,0
3. Zehntel	2,7	2,8
4. Zehntel	3,5	3,6
5. Zehntel	4,4	4,5
6. Zehntel	5,5	5,6
7. Zehntel	7,0	7,1
8. Zehntel	9,4	9,5
9. Zehntel	14,4	14,4
oberstes Zehntel	49,9	49,3
oberstes Hunderstel	19,7	19,2

Statistische Kennzahlen	1975	1976
Variationskoeffizient	3,002	2,869
log. Standardabweichung	1,011	1,008
Gini-Koeffizient	0,596	0,589
Atkinson-Koeffizient ($\epsilon=2$)	0,681	0,679
Theil-Koeffizient	0,870	0,844

Quelle: Einkommensteuerstatistik 1975, ÖStZ.
Einkommensteuerstatistik 1976, ÖStZ.
eigene Berechnungen.

Einkommenssteuerpflichtige und Einkünfte (nach Verlustausgleich)
nach Bundesländern

	Anteil Steuerpflichtige		Anteil Einkünfte (nach Ausgleich mit Verlusten) an den Gesamteinkünften		Durchschnittliche Einkünfte je Steuerpflichtigen	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Bundesland						
Burgenland	2,8	2,9	2,0	1,9	135 095	137 161
Kärnten	5,7	5,7	5,3	5,3	179 723	196 655
Niederösterreich	16,8	16,9	14,1	14,1	162 640	173 245
Oberösterreich	15,3	15,6	15,3	16,0	194 206	212 832
Salzburg	6,9	6,7	7,6	7,3	215 502	226 136
Steiermark	10,7	10,2	10,5	9,8	191 884	198 013
Tirol	8,6	9,1	8,3	8,6	186 356	195 410
Vorarlberg	6,5	6,5	6,2	6,3	187 701	197 922
Wien	26,7	26,4	30,7	30,7	223 241	239 895
Österreich	100,0	100,0	100,0	100,0	194 280	207 028

Quelle: Einkommensteuerstatistik 1975, ÖStZ.
Einkommensteuerstatistik 1976, ÖStZ.
eigene Berechnungen.

Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Einkommen
nach Bundesländern 1976

Bundesland	Dezile in Schilling								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Burgenland	25940	37525	48455	60770	73850	91587	116549	151076	258358
Kärnten	31390	45111	59206	74475	92162	115290	147615	209851	363182
Niederösterreich	30647	41262	52859	65722	80635	100519	132812	185008	316209
Oberösterreich	35000	49194	63035	77659	93541	114060	143550	201653	369747
Salzburg	32228	47515	62900	78896	97889	124599	163699	233601	397683
Steiermark	33489	47238	60947	76352	95603	121251	156553	223637	376822
Tirol	32004	48152	65253	82032	99496	123074	155329	216089	359934
Vorarlberg	38062	59495	79803	98578	117612	137605	160070	190678	286230
Wien	32983	48279	63963	82219	105830	137689	183213	263252	442118
Österreich gesamt	32476	46717	61244	77081	95786	119260	154945	216455	368904

Quelle: Einkommensteuerstatistik 1976, ÖStZ.
eigene Berechnungen.

Verteilung der einkommenssteuerpflichtigen Einkommen
nach Bundesländern 1976

Bundesland	Einkommensanteile in % nach Zehntelgruppen der Population									
	unterstes Zehntel	2. Zehntel	3. Zehntel	4. Zehntel	5. Zehntel	6. Zehntel	7. Zehntel	8. Zehntel	9. Zehntel	oberstes Zehntel
Burgenland	1,0	2,4	3,4	4,3	5,3	6,5	8,0	10,4	14,9	43,8
Kärnten	1,2	2,2	2,8	3,7	4,6	5,6	7,2	9,7	15,7	47,2
Niederösterreich	1,4	2,1	3,0	3,7	4,5	5,6	7,0	9,7	14,8	48,2
Oberösterreich	1,3	2,2	2,9	3,5	4,4	5,1	6,4	8,6	14,2	51,4
Salzburg	1,1	1,9	2,6	3,4	4,2	5,2	6,9	8,9	15,1	50,7
Steiermark	1,3	2,2	3,0	3,8	4,8	5,7	7,7	9,9	16,1	45,5
Tirol	1,2	2,2	3,1	4,1	5,1	6,1	7,7	10,0	15,9	44,6
Vorarlberg	1,3	2,7	3,8	5,0	5,9	7,0	8,3	9,6	11,9	44,5
Wien	0,9	1,8	2,5	3,2	4,1	5,3	7,1	9,2	15,8	50,1

Quelle: Einkommenssteuerstatistik 1976, ÖStZ.; eigene Berechnungen.

Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Einkommen
nach Bundesländern 1976

Indexwerte der Dezile nach Bundesländern (Österreich gesamt = 100)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bundesland	79,9	80,3	79,1	78,8	77,1	76,8	75,2	69,8	70,0
Burgenland	96,7	96,6	96,7	96,6	96,2	96,7	95,3	96,9	98,4
Kärnten	94,4	88,3	86,3	85,3	84,2	84,3	85,7	85,5	85,7
Niederösterreich	107,8	105,3	102,9	100,7	97,7	95,6	92,6	93,2	100,2
Oberösterreich	99,2	101,7	102,7	102,4	102,2	104,5	105,6	107,9	107,8
Salzburg	103,1	101,1	99,5	99,1	99,8	101,7	101,0	103,3	102,1
Steiermark	98,5	103,1	106,5	106,4	103,9	103,2	100,2	99,8	97,6
Tirol	117,2	127,4	130,3	127,9	122,8	115,4	103,3	88,1	77,6
Vorarlberg	101,6	103,3	104,4	106,7	110,5	115,5	118,2	121,6	119,8
Wien	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Österreich gesamt									

Quelle: Einkommensteuerstatistik 1976, ÖStZ.
eigene Berechnungen.

Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Einkommen
nach Bundesländern

	statistische Kennzahlen										
	Variationskoeffizient		log. Standardabweichung		Gini-Koeffizient		Atkinson-Koeffizient		Theil-Koeffizient		
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	
Bundesland											
Burgenland	1,552	1,467	1,092	1,088	0,542	0,535	0,745	0,746	0,593	0,569	
Kärnten	1,748	1,784	1,011	1,016	0,576	0,578	0,668	0,673	0,694	0,706	
Niederösterreich	1,941	1,817	0,985	0,973	0,587	0,577	0,657	0,645	0,754	0,712	
Oberösterreich	1,980	1,959	0,969	0,976	0,599	0,600	0,643	0,651	0,799	0,799	
Salzburg	2,058	1,939	1,034	1,034	0,617	0,608	0,686	0,683	0,848	0,803	
Steiermark	1,695	1,608	0,991	0,982	0,573	0,562	0,648	0,640	0,675	0,639	
Tirol	1,646	1,624	0,987	0,987	0,557	0,553	0,648	0,647	0,640	0,630	
Vorarlberg	1,766	1,819	0,916	0,921	0,512	0,516	0,626	0,630	0,614	0,630	
Wien	1,974	1,873	1,097	1,096	0,618	0,610	0,727	0,726	0,825	0,786	

Quelle: Einkommensteuerstatistik 1975, öStZ
Einkommensteuerstatistik 1976, öStZ
eigene Berechnungen.